

Delinquenz im Jugendalter

Erkenntnisse einer Münsteraner Längsschnittstudie

Bearbeitet von
Klaus Boers, Jost Reinecke

1. Auflage 2007. Taschenbuch. 412 S. Paperback

ISBN 978 3 8309 1769 4

Format (B x L): 17 x 24 cm

Weitere Fachgebiete > Ethnologie, Volkskunde, Soziologie > soziale Gruppen; Altersgruppen > Kinder- und Jugendsoziologie

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	vii
Einführung	
<i>Klaus Boers und Jost Reinecke</i>	1
Hauptlinien der kriminologischen Längsschnittforschung	
<i>Klaus Boers</i>	5
1 Klassische Mehrfaktorenuntersuchungen	7
2 Deskriptive Karrierestudien	8
2.1 Kriminalitäts- und Karriereverlauf	8
2.2 Karriereparameter	11
3 Persönlichkeitsorientierte Mehrfaktoren- und Karriereuntersuchungen	13
3.1 Klassifizierung und Verlaufspfade (Trajektorien)	15
3.2 Risikofaktoren	19
4 Lebensverlaufsforschung und Developmental Criminology	22
5 Soziologische Längsschnittforschung	22
5.1 Soziologisch-ätiologische Längsschnittstudien	23
5.2 Soziologisch-konstruktivistische Studien	28
6 Zusammenfassung	32
Strukturdynamisches Analysemodell und Forschungshypothesen	
<i>Klaus Boers und Jost Reinecke</i>	41
1 Individuelle Ebene: Psychische Regulierung	42
2 Sozialstrukturelle Ebene	44
3 Soziale Kontrolle	46
4 Kriminalprävention	49
5 Forschungshypothesen	49
Untersuchungsdesign und Stichproben der Münsteraner Schülerbefragungen	
<i>Andreas Pöge und Jochen Wittenberg</i>	57
1 Untersuchungsdesign	57
2 Ablauf der Erhebungen	58
2.1 Befragungen in den Münsteraner Schulen	58
2.2 Befragungen außerhalb der Schulen	60
3 Beschreibung von Grundgesamtheit, Rücklauf und Stichproben	62
4 Längsschnitt	66
4.1 Konstruktion der Paneldatensätze	66
4.2 Zuordnungsgüte und Zusammensetzung der Paneldatensätze	68
5 Resümee	73

Zusatzerhebungen

<i>Marc Brondies und Alina Pöge</i>	75
1 Erhebung polizeilicher Registrierungen	75
2 Lehrerbefragung zu Präventionsaktivitäten in den Klassen	76

Verbreitung und Entwicklung delinquenter und abweichenden Verhaltens unter Jugendlichen

<i>Klaus Boers und Christian Walburg</i>	79
1 Entwicklung der Jugendkriminalität im Hell- und Dunkelfeld seit den 1990er Jahren	79
2 Verbreitung und Entwicklung der Jugenddelinquenz	82
2.1 Ubiquität	83
2.2 Altersentwicklung und Spontanbewährung	86
2.3 Intensität und Mehrfachtäter	87
3 Alkohol- und Drogenkonsum	89
3.1 Verbreitung und Entwicklung des Alkohol- und Drogenkonsums	89
3.2 Zusammenhänge zwischen Alkohol- und Drogenkonsum und selbstberichteter Delinquenz	91
4 Zusammenfassung	91

Klassifikationen Jugendlicher anhand ihres delinquenter Verhaltens

<i>Alina Pöge</i>	97
1 Theoretische Einführung	97
2 Methodische Umsetzung	102
3 Theoriegeleitete Klassifikationen	104
3.1 Deliktskategorien	104
3.2 Schweregrad der Delikte	106
4 Exploratorische Klassifikationen	111
4.1 Rasch-Modell	111
4.2 Latente Klassenanalyse	112
4.3 Hybrid-Modell	112
4.4 Ermittlung der Datenstruktur	113
5 Delinquenzmuster	114
5.1 Siebte Jahrgangsstufe	115
5.2 Achte Jahrgangsstufe	117
5.3 Neunte Jahrgangsstufe	120
5.4 Zehnte Jahrgangsstufe	122
6 Zusammenfassung	124

Beobachtete und unbeobachtete Heterogenität im Delinquenzverlauf

<i>Jost Reinecke</i>	129
1 Einführung	129
2 Daten und Variablen	133
3 Wachstumsmodelle mit latenten Klassen	135

4	Generalisierte Wachstumsmodelle mit latenten Klassen	139
5	Zusammenfassung der Ergebnisse	142

Motive und Hemmnisse jugendlicher Ladendiebe

<i>Jochen Wittenberg</i>		147
1	Überblick über das polizeilich registrierte Hellfeld	148
2	Die Theorie des geplanten Verhaltens	149
3	Datenbasis	153
4	Deskriptive Befunde zu selbstberichteten Ladendiebstählen	154
5	Operationalisierung der erklärenden Konzepte	157
5.1	Intentionen	157
5.2	Einstellungen	158
5.3	Subjektive Norm	160
5.4	Wahrgenommene Verhaltenskontrolle	162
5.5	Überprüfung des TPB-Modells	165
6	Fazit	169

Die kognitive Emotionstheorie von Richard S. Lazarus

<i>Daniela Pollich</i>		175
1	Einführung	175
2	Zentrale theoretische Konzepte	175
2.1	Stress und Emotionen	175
2.2	Der kognitive Appraisal	177
2.3	Der Copingprozess	181
3	Operationalisierung und Ergebnisse	183
3.1	Appraisal und Emotionen	183
3.2	Coping	194
4	Der Zusammenhang zwischen Appraisal, Emotion und Gewalthandeln	197

Soziale Jugendmilieus und Delinquenz

<i>Andreas Pöge</i>		201
1	Sozialstrukturanalyse in Deutschland	201
1.1	Angewandte Lebensstilforschung und Kritik	202
1.2	Lebensstile und soziale Milieus in der Kriminologie	205
2	Auswertungsstrategie und Datengrundlage	207
2.1	Werte und Musik als milieutypische Lebensstilelemente	207
2.2	Datengrundlage	209
3	Deskriptive Befunde	211
3.1	Freizeitaktivitäten, Film- und Fernsehpräferenzen, Gruppenselbstzu- schreibungen	211
3.2	Selbstberichtete Kriminalität, Alkohol- und Drogenkonsum	213
4	Musikstile und Wertedimensionen	214
4.1	Musikstile	214
4.2	Wertedimensionen	216

5	Musik- und Wertemilieus	219
5.1	Musikmilieus	219
5.2	Wertemilieus	226
6	Fazit und Ausblick	233

Migration und selbstberichtete Delinquenz

<i>Christian Walburg</i>		241
1	Stand der Forschung: Von jungen Ausländern zu »Jugendlichen mit Migrationshintergrund«	241
1.1	Polizeiliche und justizielle Registrierung junger Ausländer	241
1.2	Kriminalisierungsrisiken junger Migranten	243
1.3	Selbstberichtete Delinquenz von Jugendlichen mit Migrationshintergrund	244
1.4	Erklärungsansätze	246
2	Forschungsleitende Annahmen und Auswertungsstrategie	249
3	Deskriptive Befunde	249
3.1	Jugendliche mit Migrationshintergrund? Definitionssache!	249
3.2	Bivariate Zusammenhänge zwischen Migration und selbstberichteter Delinquenz	252
3.3	Sozialer und familiärer Hintergrund junger Migranten	255
4	Multivariate Analysen	260
5	Zusammenfassung und Diskussion	264

Mediengewalt und familiäre Gewalterfahrungen

<i>Kristina-Maria Kanz</i>		269
1	Einführung	269
2	Stand der Forschung	269
2.1	Medienwirkungsforschung	269
2.2	Forschung zu familiären Bedingungsfaktoren	271
3	Hypothese	272
4	Studie	274
4.1	Operationalisierungen	274
4.2	Verbreitung des Medienkonsums	274
4.3	Verbreitung der Erziehungsmethoden	279
4.4	Korrelationen zwischen Medien und Gewalt	282
4.5	Korrelationen zwischen Erziehung und Gewalt	285
4.6	Korrelationen zwischen Medien und Erziehung	287
4.7	Test auf Nicht-Additivität	290
4.8	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	293
5	Ausblick	295

Schule als Sozialisations- und Präventionsraum

<i>Marc Brondies</i>	299	
1	Untersuchungsraum Schule	299
1.1	Schule als Sozialisationsraum	299
1.2	Schule als Gewalt- und Präventionsraum	303
2	Delinquenz an Münsteraner Schulen	307
2.1	Tatort Schule	308
2.2	Schule und Kriminalitätsfurcht	309
2.3	Schulalltags- und Schulklimaeinschätzung	312
3	Präventionsmaßnahmen in Münster	314
3.1	Teilnahme und Bewertung	314
3.2	Quasiexperimentelle Analyse ausgewählter Maßnahmen	316
4	Einordnung und Bewertung	326

Das Verhältnis von Wertorientierungen, Freizeitstilen, Rechtsnormen und**Delinquenz**

<i>Jost Reinecke</i>	335	
1	Einführung, Modell und Hypothesen	335
2	Operationalisierungen und deskriptive Ergebnisse	337
3	Strukturanalysen in den Panelquerschnitten	339
3.1	Panelquerschnitt: Jahrgang 7	340
3.2	Panelquerschnitt: Jahrgang 8	341
3.3	Panelquerschnitt: Jahrgang 9	342
3.4	Panelquerschnitt: Jahrgang 10	343
4	Dynamische Entwicklungen im Längsschnitt	344
4.1	Die Modelltypen der dynamischen Analysen	345
4.2	Konstrukte, Variablen und deskriptive Ergebnisse	348
4.3	Der Entwicklungsverlauf der Delinquenzrate	349
4.4	Der zeitvariierende Einfluss von Hedonismus, Rechtsnorm und Freizeitverhalten auf den Delinquenzverlauf	351
5	Zusammenfassung	357

Zusammenfassung und Ausblick

<i>Jost Reinecke und Klaus Boers</i>	359
--------------------------------------	------------

Mitwirkende Autoren **367**

Anhang	371	
A.1	Codeblatt 2002	371
A.2	Codeblatt 2003	372
A.3	Fragebogen 2002	373

Personenregister **397**